

zehnten in ihrem Verlage erscheinenden Werke: Dr. Koch's Handbuch für den Eisenbahngüterverkehr. Band 1: Eisenbahnstationsverzeichnis. — Band 2: Alphabetisches Ortsverzeichnis.

Post. Schiffsliste für billige Briefe nach den Vereinigten Staaten von Amerika (10 $\frac{1}{2}$ für je 20 g): —

»Medar«	»Bremen 9. «	»Post-
»Kronprinzessin Cecilie«	»Bremen 14. «	»Schluß
»Barbarossa«	»Bremen 19. «	»nach
»Pennsylvania«	»Hamburg 23. «	»Ankunft
»Blücher«	» " 30. «	»ber
		»Frühzüge.

Alle diese Schiffe außer »Barbarossa« und »Pennsylvania« sind Schnelldampfer oder solche, die für eine bestimmte Zeit vor dem Abgang die schnellste Beförderungsgellegenheit bieten.

Es empfiehlt sich, die Briefe mit einem Leitvermerk wie »direkter Weg« oder »über Bremen oder Hamburg« zu versehen.

Neue Bücher, Kataloge usw. für Buchhändler.

Weihnachts-Katalog 1911 der Beck'schen K. u. K. Hof- und Universitäts-Buchhandlung (Alfred Hölder) in Wien I, Rotenturmstrasse 13. (Vierteljährliches Literaturverzeichnis Nr. 42.) 8°. 230 S. m. Abb.

Literatur, Geschichte, Kunst, Medizin, Rechtswissenschaften etc. etc. — Antiqu.-Katalog No. 7 von Friedrich Binder in Cöln a. Rh., Fleischmengergasse 26. 8°. 46 S. 1325 Nrn.

Der Bücherkomet. Verlagsverzeichnis von Georg W. Dietrich, Hofverleger Sr. Kgl. Hoheit des Großherzogs von Hessen in München N.O., Nicolaiplatz 1. 8°. 22 S. m. Abbildungen.

Praktischer Führer durch die Geschenk-Literatur oder Verzeichnis besonders empfehlenswerter Werke aus allen Gebieten, herausgegeben unter Mitwirkung von: Domvikar Cramer, Erfurt; Professor Dr. A. Fuchs, Paderborn; Seminaroberlehrer Gastreich, Arnberg; Professor Dr. Gödeler, Mülheim a. Rh.; Oberlehrer Dr. G. Grimme, Aachen; Kreis Schulinspektor C. Kleine, Arnberg; geistlicher Oberlehrer W. Mood, Paderborn; Professor Dr. Schrader, Paderborn; Dr. A. Trampe, Lehrer am Kgl. Lehrer-Seminar Paderborn, Gymnasialdirektor Professor Wirner, Warburg, und mehreren anderen. 19. Jahrgang. 1911. 8°. 84 S. m. Abbildungen. Paderborn, J. Esser vormals Schöningh'sche Buch- und Kunsthandlung.

Weihnachts- und Lager-Katalog 1911/12 (für Nordwestdeutschland) Herausgegeben vom Hamburg-Altonaer Buchhändler-Verein. Zu beziehen von Alfred Janssen in Hamburg, Spitalerstr. 12. Gr.-8°. 144 S. mit zahlreichen Abbildungen. In Farbendruck-Umschlag.

Katalog einer Sammlung von Antiquitäten, Möbeln und Kunstgegenständen aus den Nachlässen der Herren Sanitätsrat Dr. Buff, Köln, Kanonikus M. J. H. Göbbels, Aachen und aus anderm Besitz. 31,2x23,5 cm. 53 S. u. 5 Tafeln Abbildungen. 1112 Nrn. — Versteigerung zu Cöln vom 13. bis 15. December 1911 unter Leitung von Peter Hanstein, Inhaber der Firma Math. Lempertz' Buchhandlung und Antiquariat.

Weihnachts-Katalog 1911 (Nr. 48) von B. Hartmann in Elberfeld, Neumarkt 26. Kl.-8°. 64 S.

Katalog über Antiquitäten, Kunst- und Einrichtungsgegenstände aus dem Besitze der Frau Günther-Prestel-Frankfurt a. M. und verschiedenem teils adeligem Besitz. 30,6x23,5 cm. 50 S. m. Abbildungen. 661 Nrn. — Versteigerung: Donnerstag, den 14. Dezember 1911 und folgende Tage durch Hugo Helbing in München, Wagnmüllerstrasse 15.

Der Wiener Kupferstichmarkt von Albert Kende in Wien I, Spiegelgasse 15. 1911, Nr. 1. Farbendrucke, Schabkunstblätter und schwarze Kupferstiche der englischen, französischen und deutschen Schule aus dem XVI. bis Mitte des XIX. Jahrhunderts. Radierungen, Lithographien. 8°. 84 S. m. Abbildungen. 986 Nrn.

Verzeichnis einer Auswahl der besten, einwandfreien Jugend- und Volksschriften für katholische Haus-, Schul- und Vereins-Büchereien. Dargeboten von P. Sacré. Verlag von Ignaz Schweizer in Aachen. Überreicht durch (. . . Sort.-Fa. . .). 5. Jahrgang. Kl.-8°. 35, 14 u. 16 S. 1201 Nrn.

Schweizerischer Weihnachts- und Neujahrskatalog 1911—12. Herausgegeben vom Schweizerischen Vereins-Sortiment

in Olten. 8°. 90 u. LVI S. mit Abbildungen u. farbigem Umschlag.

Nordwestdeutschland. Rheinland, Westfalen, Niedersachsen (u. a. aus den Bibliotheken von † Pastor J. C. Möller, Bramsche, † Domkapitular Schriever, Osnabrück, † Reichs- u. Landtagsabgeordneter Nic. Racke, Mainz). — Antiqu.-Katalog Nr. 6 der Theissing'schen Buchhandlung Abteilung Antiquariat in Münster i. W. 8°. 107 S. 2518 Nrn.

Weihnachts-Kataloge der Union Deutsche Verlagsgesellschaft in Stuttgart:

1. Gute Bücher fürs Haus. Gr.-8°. 40 S. mit vielen Abbildungen.
2. Der Jugend das Beste. Gr.-8°. 16 S. mit vielen Abbildungen.

Weihnachts-Katalog 1911 der Wiener Volksbuchhandlung Ignaz Brand & Co. in Wien VI. Bezirk, Gumpendorferstraße Nr. 18. Kl.-8°. 64 S.

Personalmeldungen.

Ernennung zum Konsul. — Laut Mitteilung des königl. preuß. Ministeriums des Innern ist Herr Verlagsbuchhändler Gustav Kreienbrink zum bolivianischen Konsul in Wiesbaden ernannt und ihm seitens des Reichs Exequatur erteilt worden.

Johannes Bahlen †. — Der Rektor der deutschen Philologen, Geh. Regierungsrat Dr. phil. et jur. Johannes Bahlen, ord. Professor an der Berliner Universität und Mitglied der Akademie der Wissenschaften, ist am 30. November im Alter von 81 Jahren in Berlin verschieden. Aus seiner Feder stammen zahlreiche hermeneutische Werke, Schriften und Studien zu den römischen und griechischen Klassikern, die von der Fachwissenschaft als mustergültig anerkannt worden sind. Vor allem aber hat der Verblichene, nebenbei bemerkt, ein Bruder des 1898 verstorbenen angesehenen Berliner Verlagsbuchhändlers Franz Bahlen, als akademischer Lehrer gewirkt und eine große Zahl teils in akademischen, teils in gymnasialen Lehrstellungen tätiger Jünger herangebildet.

Sprechsaal.

(Ohne Verantwortung der Redaktion; jedoch unterliegen alle Einwendungen den Bestimmungen über die Verwaltung des Vorzeichenblatts.)

Wie's gemacht wird!

Vor knapp 14 Tagen versandten wir die ersten Exemplare unserer Novität: Erster Klasse und Zwischenbed von Walter Freiherr v. Kummel. Heute prangt bereits ein Exemplar des Werkes im Schaufenster der Firma Fußingers Buchhandlung, hier, Potsdamerstraße, mit folgender Auszeichnung:

ganz neu! statt für 7.50 \mathcal{M} , für 5 \mathcal{M} .

Auf Befragen wird uns erklärt, es handle sich um ein Rezensionsexemplar, das die Firma ganz billig von einem Redakteur erstanden habe. Das wäre ja ganz gut und schön, wenn wir gebundene Rezensionsexemplare überhaupt versandt hätten. Dem ist aber nicht so! Ganz abgesehen aber davon, verübeln wir es der Firma Fußingers Buchhandlung sehr, daß sie das ganz nagelneue, soeben erst ausgegebene Exemplar verramscht, statt es als neu zu verlaufen.

Gibt es denn keine Mittel, solchen Mißbräuchen zu steuern?!
Berlin, 28. November 1911.

»Heimat und Welt«-Verlag
Wilhelm Weicher G. m. b. H.

Entgegnung.

Die Erklärung hat mir die Firma »Heimat und Welt«-Verlag, selbst gegeben durch die Mitteilung, daß sie eine Anzahl Exemplare verschenkt hätte. Es kann sich also nur um eins dieser verschenkten Exemplare handeln, das der Empfänger bei mir verkauft und mir das Buch als Rezensionsexemplar bezeichnet hat. Von einem Verramschen kann keine Rede sein, denn es handelt sich sage und schreibe um ein einziges Stück. Es ist bis jetzt nicht Gebrauch, Bücher, aus zweiter Hand erworben, für neu zu verkaufen. Diese als »Mißbräuche« gekennzeichneten Tatsachen hätte die Firma »Heimat und Welt«-Verlag verhindern können, indem sie sich jeglicher Schenkung ihrer Verlagsartikel enthalten hätte.
Berlin, den 30. November 1911.

Fußingers Buchhandlung.